



Hinweise zur Betreuung externer Promotionen

Die Humboldt-Universität zu Berlin begrüßt ausdrücklich externe Promotionen, da sie den Erfahrungshorizont des wissenschaftlichen Nachwuchses erweitern und die wissenschaftlichen Einrichtungen in der Forschungsarbeit verbinden.

Extern heißt, dass wissenschaftliche Arbeiten zur Promotion auch außerhalb der Universität vorgeschlagen und betreut werden können z.B. an außeruniversitären Forschungseinrichtungen und in Industrieunternehmen.

Für die jeweiligen Partner ist zu beachten:

Themenfindung

Der externe Betreuer stimmt das Promotionsthema mit der Hochschullehrerin bzw. dem Hochschullehrer der Humboldt-Universität ab. Die Bestätigung des Themas erfolgt durch die Universität mit der schriftlichen Betreuerzusage für den Promovierenden.

Es wird empfohlen, genauere Absprachen zwischen den Betreuern vorzunehmen, die u.a. Folgendes beinhalten können:

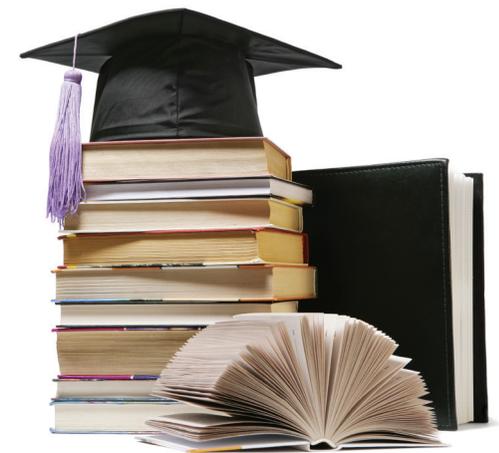
- Exposé mit Zeitplan,
- Eventuelle Vertraulichkeitsvereinbarungen,
- Festlegung im Hinblick auf mögliche Schutzrechtsanmeldungen,
- Rechte aller Beteiligten an den Arbeitsergebnissen,
- Benennung der Betreuungspersonen an beiden Einrichtungen,
- Beschreibung der Bindung an die Universität (Arbeitsaufenthalte, Konsultationen, Weiterbildung),
- Art der Finanzierung der Promotion (Stipendium/Arbeitsvertrag),
- Dauer der Begutachtung der einzureichenden Arbeit.

Formale Zulassungsvoraussetzungen der Universität

Vor Beginn der Arbeit an dem Dissertationsthema ist die Zulassung zur Promotion durch den Promovierenden zu beantragen. Der Antrag ist bei der zuständigen Fakultät zu stellen. Die einzureichenden Unterlagen sind in der Promotionsordnung der Fakultät aufgeführt:

http://forschung.hu-berlin.de/wiss_nachw/wn_prooord_html

Der Promotionsausschuss entscheidet anhand der Voraussetzungen über die Zulassung. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf Betreuung und Bewertung von Arbeiten, die von externen wissenschaftlichen Institutionen oder Firmen angeboten werden.



Qualitätsstandards

Durch die Hochschullehrerin bzw. den Hochschullehrer der Universität ist sicherzustellen, dass der Forschungsgegenstand den akademischen Maßstäben der Humboldt-Universität genügt. Eine adäquate Betreuung an der außeruniversitären Einrichtung muss für die Zeit der Arbeit an der Dissertation ebenfalls sichergestellt sein.

HINWEISE ZUR
BETREUUNG
EXTERNER PROMOTIONEN

